

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 41

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chaos an der Buchmesse

Ueber die Exzesse und Unruhen während der Frankfurter Buchmesse ist auch in unserer Presse viel Drukerschwärze geflossen. Da war eine Messeleitung in Panik und Hysterie, bevor überhaupt etwas passierte, indem man der Polizei rief und dann den Polizeigeist, den man rief, nicht mehr los wurde. Da waren die von den nimmermüden Krawallinski der SDS-Studenten unter Führung des «roten Dany» entfacht

ten Straßenschlachten als brutaler Akzent zum «Friedenspreis».

Die Buchmesse selbst apostrophierte ein Autor in folgenden Worten: «In zwei Hallen ein Wirrwarr aus Transzendenz, Fleisch und Ekstase, eine Schau von Sinn und Unsinn aus Jahrhunderten, erfunden von Begnadeten und Behexten, eine Sprachorgie ohne Sinn, eine zerstörte Vergeistigung, monströse Bettelei, Frechheit und Anmaßung, eine jede Phantasie überfordernde Zersplitterung, das ausgeklügelte Zeremoniell eines riesigen Ausverkaufs, die größte

Wörterwanderung aller Zeiten, ein bombastischer Vorgang, jedes Jahr hektischer und schockierender ...»

Am Rande der Ausstellung, hinter den Kulissen, in «geschlossener» Gesellschaft spielten sich wieder die berühmt-berüchtigten Parties der großen Verlage ab, deren auch nur andeutungsweise Schilderung wir uns hier versagen müssen, weil sie nichts für «reaktionär-prüde» Gemüter sind. Denn dort praktizieren die Schriftversteller mit ihrem Anhang was sie in ihrer dickbändigen Erotica zum besten, besser gesagt

zum schlechten geben. Das gehört anscheinend so zum Betrieb, da werden selbst die einladenden und ja schon leidlich abgebrühten Verleger nicht einmal mehr verlegen. Buchmesse? Nein, eine von allen Teufeln gerittene Schwarze Messe!

Sport ist gesund

Inserat in einer holländischen Sportzeitung: «Achtzehn gut erhaltene Golfschläger preiswert abzugeben. Zuschriften unter «Ischias» an den Verlag.»

Ruhig schlägt Ihr Herz mit Zellers Herz- und Nerventropfen

H-5-68



Bei Wallungen und Beklemmungen gerate ich nicht aus der Fassung ...

... sie sind nun einmal unvermeidlich in den Jahren des Klimakteriums. Dennoch ist schonende Pflege ratsam, denn das Tagewerk soll möglichst ungehindert weitergehen. Gleiches gilt für andere Zirkulationsstörungen nervösen Ursprungs. Wenn auch Sie von solchen Beschwerden betroffen werden mit Herzklopfen, Wallungen, Ohrensausen, Einschlafen der Glieder und Schlaflosigkeit, dann kann eine Kur mit **Zellers Herz- und Nerventropfen** Ihnen wirksame Erleichterung bringen. Dieses bewährte Medizinalpflanzenpräparat entfaltet die heilende Hilfe auf besänftigende, krampflösende und zirkulationsfördernde Weise. Ihr Herz wird entlastet, so dass es den normalen Rhythmus wiederfindet, Ihre Nerven beruhigen sich, und nachts stellt der gesunde Schlaf sich wieder ein.

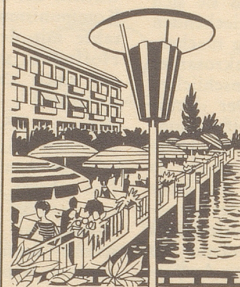
Ruhig schlägt darum Ihr Herz mit Zellers Herz- und Nerventropfen



für ihre stets gleich gut bleibende Beschaffenheit bürgt die Herstellerin: **Max Zeller Söhne AG, 8590 Romanshorn.**

Einzelflaschen zu Fr. 4.40 und Fr. 8.20 oder die vorteilhafte Kurpackung (mit 4 grossen Flaschen) zu Fr. 27.- erhalten Sie in Apotheken und Drogerien.

Auch als Dragées! Zellers Herz- und Nerventropfen gibt es auch in fester Form als Dragées mit spezieller Wirkung als **entspannende Schlafhilfe**. Die praktische Schiebedose mit 60 Dragées kostet Fr. 3.60, die günstigen Kurpackungen Fr. 10.50 und Fr. 23.50



HOTEL Pilatus Hergiswil am See

Eigenes Hallenschwimmbad

Pilatus-Keller
Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-Restaurant
Gediegene Räume für Hochzeiten und Anlässe

Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 75 15 55

Gegen rote und braune Fäuste

«Gegen Fäuste kann man sich – im entscheidenden Moment – zwar nur mit Fäusten wehren, aber dieser Moment ist für die Schweiz, die Friedens-Insel inmitten eines umgewühlten Europa, nicht eingetreten. Um so entschiedener verteidigte man in diesem Lande die geistige Freiheit zu einer Zeit, als in benachbarten Staaten der geistige Terror des Faschismus und, wenn auch entfernter, des Kommunismus herrschte. Der «Nebelspalter», die weltbekannte Schweizer satirische Wochenschrift, hat über die Zeit von 1932 bis 1948 aus ihren Jahrgängen 380 Zeichnungen politischer Satire zu einem Buch mit dem Titel «Gegen rote und braune Fäuste» zusammengestellt. In solcher Konzentration ist die große Linie der freiheitlichen Grundhaltung in jeder Richtung das wichtigste Merkmal der vielen Zeichner. Denn nicht nur nach außen abwehrend, auch nach innen mahnend und aufrüttelnd wirkte der «Nebelspalter», getreu seinem Namen, um den Mitbürgern Klarheit über die gesamte geistig-politische Situation zu geben. Der Verleger darf mit dem Stolz des freien Bürgers, der sich inmitten einer schwankenden Welt behauptete, auf diese Sammlung blicken.»

Kieler Morgen-Zeitung

«Gegen rote und braune Fäuste» ist in jeder Buchhandlung und beim Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach erhältlich. Preis Fr. 18.–.

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, 8942 Oberrieden, Tel. (051) 92 15 66; Verlagswerbung: Künzler-Bachmann AG, 9001 St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 82 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 3.30. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 10.–, 6 Monate Fr. 17.50, 12 Monate Fr. 32.–; Ausland: 3 Monate Fr. 13.50, 6 Monate Fr. 24.–, 12 Monate Fr. 45.–. Postcheck St. Gallen 90–326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 90 Rp. Copyright by E. Löpfel-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.